

	Objekt: Abila
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18216437

Beschreibung

Nach dem Zusammenbruch des Seleukidenreichs gerieten Städte wie Abila, Dion und Hippos unter die Regentschaft lokaler Herrscher, durch Pompeius wurden sie im Jahr 64 v. Chr. der Vorherrschaft Roms unterworfen. Ab diesem Zeitpunkt begannen diese Städte eine neue Jahresrechnung. Die Dreiergruppe der Buchstaben auf der Rückseite steht für eine Zahl in der Ärenrechnung der Städte der Dekapolis. ANC auf dieser Rückseite entspricht der Zahl 251 und damit dem Jahr 187/188 n. Chr.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Commodus in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Tyche mit Mauerkrone und Amazonenkostüm steht in einer Bogenarchitektur nach r. Auf der ausgestreckten l. Hand hält sie eine Nike, mit der r. Hand stützt sie sich auf ein Zepter. Der l. Fuß ist auf einen nach r. schwimmenden Flussgott gesetzt.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 12.92 g; Durchmesser: 28 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 187-188 n. Chr.

wer

wo Abila (Dekapolis)

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Commodus (161-192)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Gott
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- A. Spijkerman, The coins of the Decapolis and Provincia Arabia (1978) 52 f. Nr. 12 (187/188 n. Chr.). Vgl. A. Lichtenberger, Kulte und Kultur der Dekapolis. Untersuchungen zu numismatischen, archäologischen und epigraphischen Zeugnissen (2003) 444 MZ 18 (Vs. Marcus Aurelius)..
- N. Riedl, Gottheiten und Kulte in der Dekapolis (2003) 39 AB.15 Typus 3,1 (dieses Stück).
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 6516,7 (dieses Stück).